

Infektionsschutzkonzept

des Kreisfachverbandes Leichtathletik Altenburger Land e.V. zur Durchführung der Kreisjugendspiele 2020 am **Samstag, dem 19.09.2020** auf der **Sportanlage „Am Pfefferberg“ in Schmölln**

Präambel

Nach der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes stellt die Wiederaufnahme des Wettkampfbetriebes einen weiteren Schritt zur Normalität in unserem Sport dar. Wir müssen uns bei unserem Handeln bewusst sein, dass die Pandemie eingedämmt wurde, aber nicht vorbei ist. Daher ist es wichtig, weiterhin größten Wert auf die Abstandsregeln und Hygienevorgaben zu legen. Unser Bestreben muss darauf ausgerichtet sein, das Risiko so gering wie möglich zu halten. Unter Berücksichtigung der Thüringer Verordnungen zur Eindämmung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV2, der Vorgaben des Landratsamtes Altenburger Land, des Robert Koch-Institutes, des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und des Deutschen Leichtathletik Verbandes (DLV) hat der Kreisfachverband Leichtathletik Altenburger Land e.V. das folgende Infektionsschutzkonzept (Hygienekonzept) erarbeitet, um die Kreisjugendspiele in der Leichtathletik als Freiluftveranstaltung ohne Zuschauer durchführen zu können. Die nachfolgenden Ausführungen und Beschreibungen stellen dar, unter welchen Rahmenbedingungen der Wettkampf in der Sportart Leichtathletik durchgeführt werden soll. Die Entwicklung der Corona-Pandemie im Landkreis wird in den Wochen bis zum Wettkampf intensiv beobachtet und bei einer Änderung der derzeitigen Situation ggf. eine Neubewertung der Ausgangslage und eine Absage des Wettkampfes vorgenommen.

Übergeordnete Grundsätze

Priorität hat die Gesundheit aller Sportlerinnen und Sportler sowie der ehrenamtlich ins Wettkampfgeschehen eingebundenen Personen. Diesem Ziel sind alle Maßnahmen und Verhaltensregeln unterzuordnen.

Deshalb ist bei der Durchführung des Wettkampfes die Anzahl der an der Sportstätte anwesenden Personen auf ein Minimum reduziert. Zuschauer sind nicht zugelassen.

Startberechtigt sind nur Teilnehmer mit Wohnsitz im Altenburger Land oder Mitgliedschaft in einem Verein des Altenburger Landes.

Allgemeines

- Beim Wettkampf am 19.09.2020 werden maximal 180 Teilnehmer anwesend sein. Darin sind enthalten: Athleten (90-120), Kampfrichter und Kampfrichterhelfer (20), Trainer/Betreuer (max. 20), Riegenführer (12), Wettkampfauswerter (2), Organisationshelfer (6).
- Auf Grund der Größe der Anlagen kann der Sicherheitsabstand zwischen den anwesenden Personen i.d.R. eingehalten werden.
- Auch während des Wettkampfbetriebes ist der Mindestabstand von 1,50m möglichst einzuhalten. Ausgenommen sind hier die Rundenläufe (800m).
- Der Zutritt zur Sportstätte hat unter Vermeidung von Warteschlangen zu erfolgen und Risikogruppen sind im Sinne der Empfehlung des Robert Koch-Institutes keiner besonderen Gefährdung auszusetzen.
- Der Zutritt zur Sportanlage wird ausschließlich Personen gewährt, die innerhalb der letzten 14 Tage weder Symptome einer Covid19-Erkrankung aufgewiesen haben, noch Kontakt zu einer noch nicht wieder genesenen, an Covid19 erkrankten Person in diesem Zeitraum hatten. Alle Personen haben den als Anlage 1 diesem Infektionsschutzkonzept beigefügten Fragebogen vollständig auszufüllen und unterschrieben am Eingang abzugeben.
- Der Veranstalter stellt ausschließlich zum Zweck der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortspolizeibehörde die folgenden Daten aller beteiligten Personen der Veranstaltung fest, sofern sie nicht bereits vorliegen:
 - 1. Name und Vorname der Person
 - 2. Datum sowie Beginn und Ende des Stadionaufenthalts
 - 3. Telefonnummer oder E-Mail sowie Adresse der Person
- Die Personen dürfen das Veranstaltungsgelände nur betreten, wenn sie die o.g. Daten dem Veranstalter vollständig und zutreffend zur Verfügung stellen. Diese Daten werden vom Veranstalter vier Wochen nach Erhebung gelöscht.

Allgemeines zur Hygiene

- Es gibt einen Eingang und einen davon getrennt liegenden Ausgang. Sowohl der Ein- als auch der Ausgang sind ständig personell besetzt.
- Alle ankommenden Teilnehmer werden namentlich mit ihren o.g. Kontaktdaten registriert. Jeder zugelassene Teilnehmer erhält ein Armbändchen, das bis zum Ende der Veranstaltung zu tragen ist.
- Am Eingang zur Wettkampfstätte ist ausreichend Desinfektionsmittel vorhanden.

- Die Desinfektion der Hände ist obligatorisch beim Betreten der Anlage sowie vor und nach Benutzung der sanitären Anlagen.
- Umkleiden und Duschen stehen den Teilnehmern nicht zur Verfügung.
- Die Hygienevorschriften dieses Infektionsschutzkonzeptes werden gut sichtbar am Eingang zur Wettkampfstätte ausgehängt, außerdem werden alle Teilnehmer zu Beginn der Veranstaltung per Lautsprecher nochmals auf die einzuhaltenden Regeln hingewiesen.
- In den Toiletten werden Hinweise auf gründliches Händewaschen angebracht und es werden ausreichend desinfizierende Seife sowie nicht wiederverwendbare Papierhandtücher zur Verfügung gestellt. Bei Betreten der Toilettenräume besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, an den Eingängen wird ein entsprechender Hinweis angebracht.
- Alle Nicht-Sportler an den Wettkampfstätten (Kampfrichter und –helfer, Riegenführer, Trainer und Betreuer) sind während der gesamten Wettkampfzeit zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtet.
- Die beim Ballwurf verwendeten Schlagbälle bzw. Bälle sind bei Wechsel des Sportlers stets zu desinfizieren.
- Beim Ballwurf sind die Bälle mit Handschuhen von den Kampfrichtern zur Abwurfline zurückzutragen / -werfen.
- Hygienebeauftragter und verantwortliche Person zur Beratung, Umsetzung und Überwachung der Abläufe ist
 - Cornelia Breinl, Oststraße 17, 04639 Gößnitz, Tel. 0177/1677295
- Stellvertretende verantwortliche Person ist
 - Sandra Näbelung, Lauffener Ring 5, 04610 Meuselwitz, Tel. 0179/2924582
- Die Überwachung der Einhaltung der Hygieneregeln obliegt gemeinsam den Riegenführern und Kampfrichtern an den Wettkampfstätten sowie letztendlich den Hygienebeauftragten.

Allgemeines zum Wettkampf

- Der Wettkampf ist nur für die Altersklassen 8-13 (Jg. 2012 – 2007) und nur für Teilnehmer aus dem Altenburger Land ausgeschrieben.
- Folgende Disziplinen werden angeboten:
 - 50m (AK 8-11)
 - 75m (AK 12-13)
 - 60m Hürden (AK 9-13)
 - 800m (AK 8-13)

- Weitsprung
- Ballwurf
- Es gibt keine Nachmeldungen am Wettkampftag, die namentliche Meldung aller Teilnehmer hat bis spätestens 12.09.2020 per Mail durch die Vereine zu erfolgen.
- Wettkampfbeginn ist 09.00 Uhr, Einlass für Sportler ab 08.00 Uhr, alle anderen o.g. Teilnehmer ab 07.30 Uhr, Wettkampfbende incl. Abbau spätestens 13.30 Uhr.
- Der Wettkampfbetrieb findet ausschließlich in festen Riegen statt. Diese werden altersklassenweise durch den Veranstalter zusammengestellt und bleiben während der gesamten Wettkampfzeit räumlich voneinander getrennt.
- Für den Aufwämbetrieb gelten die gleichen Sicherheitsbestimmungen wie für den Wettkampfbetrieb.
- Die Möglichkeit zur Erwärmung ist auf der Rundbahn und im Innenraum vor Wettkampfbeginn gegeben.
- Ein- und Ausgang der Wettkampfstätte sind separiert und gekennzeichnet sowie ständig personell besetzt.
- Abstandsmarkierungen auf dem Boden werden vor dem Bereich angebracht, an dem die Startunterlagen ausgegeben werden. Dies wird zur Auswertung dokumentiert.
- Nach dem Wettkampf ist die Sportanlage zügig zu verlassen.

Technische Disziplinen:

- Es werden im Weitsprung und Ballwurf jeweils 4 Versuche je Sportler (+je 1 Probeversuch) zugelassen.

Sprint-/Hürdendisziplinen:

- Wettkämpfe in den Disziplinen der Gruppe Sprint/Hürden werden auf den 6 vorhandenen Bahnen durchgeführt.
- Die Bahneinteilung wird durch den Startordner bekanntgegeben.
- Es hat sich jeweils nur die betreffende Riege im Startbereich aufzuhalten.
- Für die Kleidungsablegung vorm Start sind mehrere separate Flächen für die Starts vorzusehen, damit die Sportler ihre Kleidung selbstständig wiederholen können.
- Unmittelbar danach haben die Sportler den Innenraum zu verlassen.

Laufdisziplinen (800m-Läufe):

- Auf eine „Entzerrung“ des Teilnehmerfeldes im Startbereich ist zu achten.
- Es starten immer nur die Sportler einer Riege gemeinsam.

- Die Sportler werden erst unmittelbar vor dem Start an ihre Startposition gerufen.
- Nur Kampfrichter des Kampfgerichtes Lauf haben zu diesem Bereich Zutritt, halten sich aber an den Mindestabstand.
- Ein Nicht-Einhalten des Mindestabstands von 1,5m ist nur für den unmittelbaren Lauf gestattet.
- Nach dem Zieleinlauf haben die Sportler den Mindestabstand gegebenenfalls wieder herzustellen und einzuhalten.

Meldebüro / Aufruf:

- Die Startunterlagenausgabe erfolgt einzeln am Eingang.
- Die Riegen finden sich 10 min vor jeder Disziplin an der jeweiligen Wettkampfstätte ein.

Kampfrichter:

- Der Hygienebeauftragte und der Einsatzleiter informieren über alle entsprechenden Besonderheiten für den Ablauf im Rahmen der Kampfrichterbesprechung um 08.30 Uhr.

Trainer / Betreuer / Sportler ohne aktiven Wettkampf:

- Die Sportler bleiben auch während ihrer Wettkampfpausen entsprechend der Abstandsregeln in ihren Riegen und halten sich dabei außerhalb des Innenraums auf.
- Der Riegenführer achtet innerhalb seiner Riege auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.
- Trainer / Betreuer haben ebenfalls die Abstandsregeln stets einzuhalten.

Siegerehrungen:

- Siegerehrungen finden für jede Riege separat nach Ende der jeweiligen Disziplin der Riege statt. Es werden Medaillen ausgegeben.
- Die Wettkampfergebnisse werden allen teilnehmenden Vereinen im Nachgang per Mail zur Verfügung gestellt sowie an den Thüringer Leichtathletik-Verband weitergegeben.

Schmölln, 15.08.2020

Kreisfachverband Leichtathletik Altenburger Land e.V.

Hygienebeauftragte Cornelia Breinl